



Praxis für Psychotherapie und Neuropsychologie

Dr. phil. Dipl.-Psych. Simone Goebel

Sophienblatt 19, 24103 Kiel

Telefon: 0431-58094190

E-Mail: praxis@therapie-goebel.de

Web: www.therapie-goebel.de

DATENSCHUTZERKLÄRUNG NACH DSGVO

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bin ich verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck ich Ihre Daten erhebe, speichere oder weiterleite. Dieser Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

Zweck der Datenverarbeitung

Vor der Behandlung. Bereits vor dem Erstgespräch erfasse ich bereits in geringem Umfang Gesundheitsdaten auf Basis Ihrer Selbstauskunft. Zur Anbahnung des Behandlungsverhältnisses und Terminabsprachen nehmen ich hierzu Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten, Ihr Geburtsdatum und ggf. eine Kurzanamnese auf und erfassen Sie auf meiner Warteliste.

Behandlung. Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen uns und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnese, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde, die ich oder andere Behandler:innen erheben oder mir zur Verfügung stellen. Die Erhebung dieser Daten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung.

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Patientin oder Patienten identifizieren zu können
- um sie gemäß der Psychotherapie-Richtlinie behandeln zu können
- um das Honorar mit den Kostenträgern abrechnen zu können
- zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben bzgl. der Behandlungsdokumentation

Empfänger Ihrer Daten

Ich übermittele Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzt:innen/ Psychotherapeut:innen, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenkassen, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen oder zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

Gesetzliche Verpflichtungen zur Datenweitergabe (gegebenenfalls auch ohne Ihre Einwilligung) können sein:

- Mitteilungspflichten an den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), insbesondere im Falle von Arbeitsunfähigkeit (§ 276 Abs. 2 SGB V)
- Mitteilungspflicht an die Krankenkasse, falls eine Erkrankung als Folge einer Fremd- bzw. Drittverursachung bekannt wird (§ 294a SGB V)
- ggf. Mitteilungspflichten an Krankenkassen auf Basis von Vereinbarungen zwischen Kassenärztlicher Bundesvereinigung und Krankenkassen (§ 36 Bundesmantelvertrag-Ärzte in Verbindung mit § 82 SGB V)
- im Falle einer Kindeswohlgefährdung die Information des Jugendamts (§ 4 Abs. 3 KKG)
- erhebliche Mitteilungspflichten, wenn die Psychotherapie von einem Unfallversicherungsträgers finanziert wird (§ 201 SGB VII).

Speicherung Ihrer Daten

Vor der Behandlung. Die zur Anbahnung eines Behandlungsverhältnisses erfassten Daten und die Speicherung in der Warteliste erfolgt bis zum Zustandekommen eines Erstgesprächstermins bzw. dessen Absage/erkennbaren Nicht-Zustandekommens. Danach werden Ihre Daten gelöscht, sofern kein Behandlungsverhältnis zustande kommt.

Behandlung. Die Daten werden gemäß § 630f Abs. 3 BGB (Patientenrechtegesetz) 10 Jahre aufbewahrt. Eine länger andauernde Aufbewahrung erfolgt nur im überwiegenden Interesse an der Aufrechterhaltung der Möglichkeit, sich gegen eventuelle Haftungsvorwürfe verteidigen zu können.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht:

- sofern die Datenverarbeitung auf dem Rechtsgrund der Einwilligung beruht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO), Ihre erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen. Die entsprechenden Datenverarbeitungen dürfen dann zukünftig nicht mehr fortgeführt werden.
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Beispielsweise können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängerinnen und Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, oder die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, verlangen.
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und ich die Daten nicht mehr benötige, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein in der Holstenstraße 98, 24103 Kiel wenden.

Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraf 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz.

Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand September 2021. Aufgrund geänderter gesetzlicher bzw. behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit eingesehen werden.

Kiel, den

Unterschrift Patient/in

Dr. phil. Dipl.-Psych. S. Goebel